



Um Jugendfreude zu stiften
Jugendverlags Jugendschriften!

Zur Kölner Messe:
Gartenhalle 14 * Stand 173

Wir laden die Herren Kollegen hiermit ganz ergebenst zum Besuch unserer Ausstellung ein. Sie finden bei uns die Gelegenheit, Ihren Weihnachtsbedarf in gediegenen, vornehm ausgestatteten Jugendschriften zu den billigsten Preisen zu decken, und wir werden uns freuen, Sie an unserem Stand begrüßen zu können.

Jugend-Verlag G. m. b. H., Charlottenburg.

Zeitschriften / Fachblätter / Werk

alle Drucksachen **setzt** auf neuen **druckt**
belieb. Umfangs Linotypes u.

auf Rotationen oder Schnellpressen

billiger als die Grossstadt

Martin Böcker, Grossdruckerei, Wittenberge, Bez. Pdm.

(Beste Bahnverbindungen: Berlin-Hamburg, Magdeburg-Leipzig, Hannover, Lüneburg, Mecklenburg.)

2 Tageszeitungen // 8 Zeitschriften
darunter 3 mit ca. 100 000 Auflage.

Heer, Herzog, Zahn, Romane und Novellen

kaufen wir jederzeit in größerer Anzahl

Hannover. **Theodor Schulze's Buchhandlung.**

Wichtig für Verleger u. Antiquare!

Ich bin stets Käufer und erbitte Angebot für

Hebraica und Judaica

und zwar sowohl für ganze Bibliotheken wie einzelne Bücher, Restauflagen und Zeitschriftenserien

J. Kauffmann Antiquariat

Frankfurt a. Main, Schillerstrasse 19.

— Gegründet 1838. —

Druckfertige Korrekturen

von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnelles Erscheinen zu ermöglichen, stets an die

Redaktion des Börsenblattes

zu adressieren.

Generalversammlung Grosso- und Kommissionshaus.

Am 1. Messonntag, den 31. August 1924 hielt das Grosso- und Kommissionshaus seine ordentliche Generalversammlung zum erstenmal im Deutschen Buchhändlerhaus in Leipzig ab. Anlässlich der Herbstmesse waren Mitglieder aus allen Teilen des Reiches erschienen. Die aus sechs Punkten bestehende Tagesordnung fand nach sachlicher Beratung glatte Erledigung.

Folgende Satzungsänderungen wurden beschlossen:

§ 2 Absatz 2 erhält folgenden Zusatz: Die Mitglieder verzichten für sich und ihre Erben auf alle Benachrichtigungen über Einträge in die Liste der Genossen seitens des Amtsgerichts. Dieser Antrag des Vorstandes wurde angenommen. In § 3 Absatz 1 wird die Kündigungsfrist von bisher vier Monaten in zwei Jahre abgeändert.

Diese Maßnahme war erforderlich, um die in Goldmark aufgewerteten Geschäftsanteile der Genossenschaft auf eine bestimmte Zeit voll zu erhalten.

§ 4 Absatz 1: Die durch Beschluss der außerordentlichen Generalversammlung in Gold umgerechneten Geschäftsguthaben dürfen bis September 1926 nicht zurückgezahlt werden, wird gegen eine Stimme angenommen.

Der gemäß nachstehender Bilanz ausgewiesene Reingewinn fließt laut einstimmigem Beschluss dem Reservefonds zu.

Punkt 4 der Tagesordnung: Festsetzung der Kreditgrenze wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

5a) Das durch Los ausscheidende Mitglied des Aufsichtsrats wurde wiedergewählt und nahm die Wahl an.

b) Als Ersatzmänner zur evtl. Ergänzung des Aufsichtsrats wurden die Herren Berndt, Merseburg, und Köhler, Dresden, gewählt.

Schluss-Bilanz per 31. Mai 1924.

Soll:		Haben:	
Kasse	3 878.44	Geschäftsguthaben	91 394.19
Postfisch	26 092.76	Reservefonds	21 626.79
Bank	2 241.52	Ausgleich-Konto	23 942.72
Giro	621.07	Gläubiger	33 740.11
Kunden	64 289.63	VAO (Interims-Kto.)	27 416.27
Waren	6 800.—	Unkosten	3 000.—
Grundstück	100 000.—	Gewinn	4 305.34
Inventar	1 500.—		
Sparkasse	1.—		
Wertpapiere	1.—		
	205 425.42		205 425.42

Verlust- und Gewinn-Rechnung.

Unkosten	5 289.77	Waren	49 516.58
Gehälter	22 629.86	Zinsen	256.35
Personalversicherung	972.72		
Steuern	1 997.30		
Propaganda	63.40		
Rentenbank	93.—		
Hausbetrieb	162.33		
Interimskonto	14 259.21		
Gewinn	4 305.34		
	49 772.93		49 772.93

Geschäftsguthaben.

Stand am 31. Mai 1924 91 394,19

Haftsumme.

Stand am 31. Mai 1924 139 294,—

Mitgliederbewegung.

Bestand am 31. Mai 1923 538

Zugetreten im Geschäftsjahr 107

645

Gestorben 8

Ausgeschieden 40

Ausgeschlossen 53

Übertragungen 4

Bestand am 31. Mai 1924 540

Leipzig, den 20. Juli 1924.

Grosso- und Kommissionshaus deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H.

Der Vorstand.

Dr. Adva.

Oskar Müller.

Georg Keller.

Die Uebereinstimmung vorstehender Bilanz nebst Verlust- u. Gewinnrechnung mit den von uns geprüften Büchern des Grosso- und Kommissionshaus deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, Leipzig, bescheinigen wir hiermit.

Leipzig, den 25. Juli 1924.

Landesverband gewerblicher Genossenschaften für Sachsen.
Emil Schlegel.